

Kommunikation und Treffpunkte Dorfgemeinschaft	Stärken	Schwächen
_Räumlichkeiten	das Raumangebot ist grundsätzlich gut	teilweise besteht Sanierungs- / Optimierungsbedarf
_Dorfleben/Festivitäten	es gibt in der Regel ein intaktes Dorfleben	kleiner Kreis von Akteuren; Zugezogene sind wenig präsent
_Vereinsleben	das Dorfleben wird stark durch die Vereine getragen	konkurrierende Aktivitäten, fehlende Abstimmung teilweise: Engagement lässt nach, Vereine
_kulturelles Angebot	Angebot durch Vereine, Kirche und Dorfgemeinschaft ist angemessen	Angebot könnten besser vermarktet werden
_Nachbarschaft/Engagement	Nachbarschaftshilfe läuft privat organisiert	nur mittelbar, nicht für den Gesamtort
_Kinder	Kitas und Spielplätze sowie Angebote sind ausreichend vorhanden; Kinder sind präsent im Ort	Kinderbetreuung ist verbesserungswürdig
_Jugend	Jugendpfleger; Jugendraum in jedem Ort; Einbindung durch die Vereine	die Angebote entsprechen der Dorfgröße, die Jugendlichen orientieren sich weg vom Ort
_Senioren	Angebot durch Vereine, Kirche und Dorfgemeinschaft ist ausreichend	nachbarschaftlich organisierte Mobilität ist Voraussetzung

Stadtentwicklung und Versorgung	Stärken	Schwächen
_Leerstand	es wird offensiv mit dem Thema Leerstand umgegangen, Vermarktung als Ferienhäuser findet teilweise schon statt	Leerstandsgebäude sind in Privatbesitz, teilweise schwierige Eigentumsverhältnisse
_Aufenthaltsqualitäten im Ort	das Angebot ist ausreichend	das Angebot wird wenig/kaum genutzt
_Nahversorgung	die Nahversorgung ist gut erreichbar, Lieferdienste sind vorhanden	Verlust kleinerer Läden auch als Dorftreffpunkt; Angebot nur in Grebendorf/Eschwege
_Bildung	Grundschule und Kindergärten ausreichend vorhanden	wenig Angebote zur Erwachsenenbildung
_gesundheitliche Versorgung	die Versorgung ist ausreichend	Konzentration auf Grebendorf, mittelfristig drohender Rückgang; Gemeindebetriebsdienst liegt brach

Technische Infrastruktur und Wirtschaft	Stärken	Schwächen
_DSL/Breitband	---	schlechte Anbindung/ Qualität; tw. fehlende Anschlüsse
_Verkehr	alle Orte sind gut an die mittelbaren Mittelzentren angebunden	tw. bilden stark befahrene Bundes-und Landesstraßen Barrieren im Ort. Höhendörfer sind im Winter schwieriger zu erreichen
_ÖPNV	das Angebot ist ausreichend	Die private PKW-Nutzung wird dem ÖPNV vorgezogen
_Energie	Nutzung lokaler Holzbestände als Brennstoff für private Haushalte	außer privater Holznutzung wird wenig regenerative Energie erzeugt
_Arbeitsplätze	Gewerbegebiet in Grebendorf; großer Arbeitgeber in Frieda	Teilweise ungünstige Erreichbarkeit der Arbeitsplätze. Homeoffice mit DSL-/Breitbandangebot schlecht möglich

Freizeit und Tourismus, Landschaft und Natur	Stärken	Schwächen
_Wander- und Radwege, Wasser	das Angebot ist grundsätzlich gut	teilweise sind die Wanderwege / Radwege unbeschildert; fehlende Parkplätze
_Gastronomie/Übernachtung	vorhandene Gastronomie wird gut genutzt	Abwärtsschleife Angebot und Nachfrage
_Vermarktung	die Vermarktung wird bereits vorangetrieben	das vorhandene Potenzial wird noch nicht ausgeschöpft
_Landschaftspflege	---	drohende Verbuschung
_Landschaftsbild	malerische Landschaft und ruhige Wohnlagen	---